

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Vermietung des Studio Mehringdamm

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Überlassung von Studioräumen, technischem Equipment und damit verbundenen Dienstleistungen durch die **Nina Ortlepp Kulturunterricht UG (haftungsbeschränkt)**, Mehringdamm 33, 10961 Berlin (nachfolgend „Vermieterin“ genannt) an Kunden (nachfolgend „Mieter“ genannt).

2. Vertragsschluss

Ein Mietvertrag kommt zustande, wenn der Mieter ein schriftliches Angebot der Vermieterin (in der Regel per E-Mail) bestätigt oder eine Buchungsanfrage über die Website durch die Vermieterin schriftlich bestätigt wird. Mit der Bestätigung erkennt der Mieter diese AGB an.

3. Mietgegenstand und Nutzung

- Der Mieter erhält das Recht, die vereinbarten Räumlichkeiten für den im Vertrag genannten Zeitraum zu nutzen.
- Die Räume werden in gepflegtem Zustand überlassen. Eine Untervermietung oder Überlassung an Dritte ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Vermieterin nicht gestattet.
- Das Studio befindet sich in einem bewohnten Hinterhof. Der Mieter verpflichtet sich zur Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft. Insbesondere im Außenbereich und nach 22:00 Uhr ist eine angemessene Lautstärke einzuhalten.

4. Mietzins und Zahlungsbedingungen

- Es gelten die im Angebot bzw. in der jeweils aktuellen Preisliste genannten Preise. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung ohne Abzug innerhalb der auf der Rechnung genannten Frist per Überweisung.
- Gebuchte Zusatzleistungen (z.B. Versorgungspauschalen, Technik-Miete, Kreativ-Kit, Klaviernutzung) werden zusammen mit der Raummiete abgerechnet.

5. Rücktritt und Stornierung

Da die Räumlichkeiten exklusiv für den Mieter reserviert werden und andere Buchungsanfragen für diesen Zeitraum abgelehnt werden, fallen bei einer Stornierung durch den Mieter folgende Gebühren an:

- **Bis 30 Tage vor dem Termin:** kostenfrei.
- **29 bis 14 Tage vor dem Termin:** 50 % des vereinbarten Gesamtpreises.
- **Ab 13 Tage vor dem Termin:** 100 % des vereinbarten Gesamtpreises. Bereits entstandene Kosten für externes Catering oder speziell angemietete Technik sind unabhängig von den o.g. Fristen in voller Höhe vom Mieter zu tragen.

6. Technische Ausstattung und WLAN

- Die Vermieterin stellt WLAN über einen 5G-Homespot mit unbegrenztem Datenvolumen kostenfrei zur Verfügung. Eine Gewährleistung für eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit oder ständige Verfügbarkeit wird nicht übernommen.
- Die Nutzung der Leinwand erfolgt auf eigene Gefahr. Da die Räume lichtdurchflutet sind und nicht verdunkelt werden können, wird für Projektionen die Verwendung eines tageslichttauglichen Beamers durch den Mieter empfohlen.
- Mobiles Equipment (75" Screen, Moderationskoffer, Kreativ-Kit etc.) sowie Musikinstrumente sind pfleglich zu behandeln.

7. Verpflegung und Küchennutzung

- Bei Buchung von Pauschalen erfolgt die Abrechnung nach der im Angebot genannten Personenzahl.
- Die Nutzung der Teeküche inklusive Mikrowelle sowie die Verwendung des vorhandenen Geschirrs ist gestattet. Die Vermieterin übernimmt die Reinigung des Geschirrs im Rahmen des üblichen Aufwands kostenfrei.
- Bei der Vermittlung von externen Catering-Partnern kommt der Vertrag direkt zwischen dem Mieter und dem Caterer zustande. Die Vermieterin übernimmt hierfür keine Haftung oder Gewährleistung.

8. Haftung

- Der Mieter haftet für alle Schäden an Gebäude, Räumen oder Inventar (insbesondere technisches Equipment und das Digitalpiano), die durch ihn selbst, seine Mitarbeiter oder Veranstaltungsteilnehmer verursacht werden.
- Die Vermieterin haftet nicht für eingebrachte Gegenstände, Wertsachen oder Garderobe.
- Die Teilnahme an Aktivitäten in den Räumen (z.B. Yoga, Tanzpausen) erfolgt eigenverantwortlich. Eine Haftung für gesundheitliche Schäden wird nicht übernommen.

9. Barrierefreiheit

Das Studio befindet sich in einem Berliner Altbau. Der Zugang ist über einen Fahrstuhl im Innenhof eingeschränkt barrierefrei möglich. Mieter mit spezifischen Anforderungen an die Barrierefreiheit werden gebeten, diese vorab mit der Vermieterin abzustimmen.

10. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Berlin.

Stand 01.04.2026